

In dieser Ausgabe sind aus Gründen
des Datenschutzes die Jubiläen und
Geburtstage entfernt.



RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE

Gottes-
dienste
ab Seite 6

FÜR DIE PFARRBEREICHE BETTEN,
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,
MASSEN, SONNEWALDE

JUN-JUL
2023

Titelbild

Blaue Erdbeeren - Eine Täuschung der Sinne?

Pixabay

	Allgemeiner Teil	
	Taufe im Waldbad	04
	Gottesdienste	06
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen	10
16	Betten	
	Lasst leuchten das Licht	16
	Alle Jahre wieder	17
22	Finsterwalde	
	Zeitgeschenk	23
	Aus dem Gemeindegemeinderat	24
44	Finsterwalde Süd	
	„Predigten müssen wahr sein“	45
	Mittendrin	46
50	Massen	
	Gemeinsam Gutes tun	51
	Himmelfahrtsfreuden	53
56	Sonnewalde	
	Er ist wahrhaftig auferstanden	57
	„Handlanger“ der Gemeinde	58
62	Kontakt	
	Adressen und Telefonnummern	62

Taufe im Waldbad

Liebe Leserinnen und Leser,

Nur noch wenige Wochen bis zu unserem regionalen Tauffest im Crinitzer Waldbad. Viele Planungen und Vorbereitungen gab es. Werbung wurde geschaltet. Pfarrkollegen sprangen sogar in die februar kalte Spree. Das Waldbad wird zur Bühne für ein schönes Event und den Start in ein Leben mit Gott. Der ungewöhnliche Taufort macht deutlich: Zur Taufe braucht es keine ehrwürdigen Kirchen. Das erinnert an die Taufe Jesu. Jesus ging zu seiner Taufe an den Jordan. Johannes taufte ihn. Die Geschichte erzählt, dass sich bei seiner Taufe der Himmel öffnet und Gott ihn anspricht: „Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen“. Was für eine bewegende Szene und auch ein besonderes Startsignal. Nach diesem himmlischen Kontakt macht sich Jesus auf den Weg, und die Geschichte seines Wirkens unter den Menschen beginnt. Wie ergeht es einem „geliebten Sohn“, auf den Gott mit Wohlgefallen schaut? Wir hätten da so unsere Erwartungen an ein Leben, das unter Gottes Zuneigung steht: Eingepackt in etwas Segenswatte, von Engeln über so manche Steine gehoben. Wir wissen, dass Jesu Geschichte nicht so verlief. Der „geliebte Sohn“ wird alles andere als auf Rosen gebettet. Mit Versuchungen muss er zurecht kommen, wird provoziert. Die Leute „fliegen“ auf ihn. Er spaltet, hat

nicht nur Freunde. Von göttlich über verrückt bis gefährlich stufen ihn die Leute ein. Am Ende wird der „geliebte Sohn Gottes“ am Kreuz getötet. Gottes Wohlgefallen, wo ist es hin? Hat Gott es sich anders überlegt? Die ersten Christen hielten an dieser Geschichte fest, wenn ihnen ein rauer Wind entgegenschlug. Paulus war davon überzeugt, wenn er fragt: „Ist Gott für uns, wer kann dann noch gegen uns auftreten? Und weiter: „Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ Ob der Himmel sich im Crinitzer Waldbad öffnet und eine Stimme erklingen wird? Wahrscheinlich nicht, aber wer weiß! Auf jeden Fall gilt Gottes Zusage für jeden, der getauft wird: Du bist mein geliebter Sohn. Du bist meine geliebte Tochter. Ich habe mein Wohlgefallen an dir. Ich bleibe bei dir.“

Ein schönes Tauffest wünscht

Maik Hildebrandt
Pfarrer Sonnewalde

Tauffest

25. Juni | 10.30 Uhr
Waldbad Crinitz



Gottesdienst
unter freiem Himmel mit
Taufe im und am Wasser

anschließendes Fest mit
Imbiss, Getränken und
Posaunenbläsern

Spiel- und
Bastelangebote

Möchten Sie sich oder Ihr Kind
bei unserem Tauffest taufen lassen?

Sind Sie an einem
Glaubenskurs interessiert?

Wenden Sie sich an
Pfarrerin Uta Wendel
Telefon 035322 15004

u.wendel@ekbo.de
oder Ihre/n Gemeindepfarrer/in



*Tauch ein
und lebe*

Jahr der Taufe 2023

www.tauch-ein-und-lebe.de

Gottesdienste: Juni

JUN
2023

03.06. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

04.06. | So | Trinitatis

Am Sonntag Trinitatis feiern Christen das Fest der Dreieinigkeit Gottes.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Goßmar 09:00 Pfr. Hildebrandt

Finsterwalde 10:00 Pfrn. Offermann

Göllnitz 10:00 Pfr. von Kymmel Taufe

Wehnsdorf 10:30 Pfr. Hildebrandt

Finst.-Süd 14:00 Pfrn. Wendel Gottesdienst im Gemeindeforum,
Pestalozzistr. 22, anschließend
Gemeindeversammlung

10.06. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

11.06. | So | 1. Sonntag nach Trinitatis

Der 1. Sonntag nach Trinitatis ermuntert dazu, achtsam zu bleiben für die Stimme Gottes zwischen den vielen Stimmen um uns.

Kollekte: Für die Telefonseelsorge

Lieskau 09:00 Pfr. Wolf

Sonnenwalde 09:00 Lkt. Liersch

Dollenchen 10:00 Pfr. Wolf

Finsterwalde 10:00 Pfrn. Jockschat Abendmahl

Massen 10:00 Pfrn. Höpner-Miech

Großkrausnik 10:30 Pfrn. Jung

Breitenau 11:00 Pfrn. Höpner-Miech

Lipten 11:00 Pfr. Wolf

17.06. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

Gottesdienste: Juni

JUN
2023

18.06. | So | 2. Sonntag nach Trinitatis

Der 2. Sonntag nach Trinitatis ermuntert dazu, Gottes Einladung nicht auszuschlagen, sondern sich an seinen Tisch rufen zu lassen in eine bunt gemischte Gemeinschaft.

Kollekte: Für die Partnerkirchen in der Ökumene (Ostasien und Kuba), je zur Hälfte

Göllnitz	09:00	Pfr. Wolf
Zeckerin	09:00	Pfrn. Jung
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius
Sallgast	10:00	Pfr. Wolf
Fürstl. Drehna	10:30	Pfrn. Höpner-Miech
Goßmar	10:30	Lkt. Liersch
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel
Betten	11:00	Pfr. Wolf

24.06. | Sa | Johannistag

Am Festtag der Geburt Johannes des Täufers stehen seine Person und sein Leben im Mittelpunkt – die wundersame Ankündigung seiner Geburt und seine Beziehung zu Jesus Christus, in dessen Schatten er immer mehr tritt.

Finst.-Süd	18:00	Pfrn. Wendel, Pfr. Herrbruck	Johannisfest (Wiese vor dem Gemeindehaus, Pestalozzistr. 22)
Gahro	19:00	Pfr. Voigtländer	Johannisfest

25.06. | So | 3. Sonntag nach Trinitatis

Taufe tut gut. Seit den Anfängen des Christentums haben Menschen das erfahren. Auch wenn heute die Taufe nicht mehr als Bedingung für Gottes Liebe angesehen wird, so glauben Christen doch, dass sich bei jeder Taufe der Himmel ein Stück öffnet und dass Täuflinge - ob Kinder oder Erwachsene - Gottes Zusage erhalten.

Kollekte: Für die Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum und für die Arbeit der Berliner Stadtmission e. V., je zur Hälfte

Alle	10:30	Tauffest im Waldbad in Crinitz
------	-------	--------------------------------

Gottesdienste: Juli

JUL
2023

01.07. | Sa

Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

02.07. | So | 4. Sonntag nach Trinitatis

Wir „wissen“ meist sehr gut, was verwerflich ist, und tun lautstark oder subtil unsere Verachtung kund. „Vorsicht vor solchen Urteilen!“, warnt der 4. Sonntag nach Trinitatis.

Kollekte: Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche

Gahro	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	Abendmahl
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sallgast	10:00	Pfr. Wolf	Zentraler Gottesdienst zum Parkfest und Schuljahresende
Sonnenwalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Sorno	14:00	Pfrn. Wendel	Konfirmationsjubiläum

08.07. | Sa

Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

09.07. | So | 5. Sonntag nach Trinitatis

„Kommt und seht!“ Diese Einladung Jesu gilt uns heute wie den Jüngern vor 2000 Jahren. Von Menschen, die sich in Gottes Dienst rufen ließen, erzählt dieser Sonntag.

Kollekte: Für die Partnerschaft Temesvar

Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Münchhausen	09:30	Pfr. Herrbruck	
Finsterwalde	10:00	Gem.-päd. Berger, Pfrn. Wendel	Sommertagesdienst
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck	
Betten	14:00	Sup. Köhler, Pfr. Wolf	Zentraler Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Wolf in den Ruhestand

15.07. | Sa

Goßmar	10:30	Pfrn. Höpner-Miech	Taufe
Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht

Gottesdienste: Juli

JUL
2023

16.07. | So | 6. Sonntag nach Trinitatis

Der 6. Sonntag nach Trinitatis steht ganz im Zeichen der Taufe.

Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern

Finsterwalde	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Taufe
Breitenau	14:30	Pfrn. Höpner-Miech, Pfr. Hildebrandt	„HundKatzeMaus“- Gottesdienst

22.07. | Sa

Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

23.07. | So | 7. Sonntag nach Trinitatis

Der 7. Sonntag nach Trinitatis steht im Zeichen des Abendmahls: Brot und Wein stiften Verbindung mit Gott und unter denen, die miteinander teilen und feiern.

Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

Lieskau	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Dollenchen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Jockschat	
Crinitz	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst

29.07. | Sa

Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

30.07. | So | 8. Sonntag nach Trinitatis

Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt – das Evangelium des 8. Sonntags nach Trinitatis stammt aus der Bergpredigt.

Kollekte: Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg e. V.

Wehnsdorf	09:00	Lkt. Liersch	
Staupitz	09:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Sallgast	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Taufe
Sorno	10:30	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Fürstl. Drehna	14:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sommerkirche

JUN
2023

Termine: Juni

Ab sofort | Finsterwalde Helferinnen und Helfer gesucht für Abholdienst

Jede Woche besuchen ca. 80 Kinder die Christenlehre. Sie kommen aus verschiedenen Schulen der Stadt. Die Klassen 1 bis 3 können schon um 14:30 Uhr an drei verschiedenen Wochentagen beginnen. Das funktioniert nur, weil es Abholerinnen und Abholer von den Horten gibt. Und deshalb benötigen wir Ihre Hilfe:

1. Abholdienst von der Nordschule im Frankenaer Weg

Die Kinder werden mit dem Kleinbus ca. 14:00 Uhr vom Hort der Nordschule abgeholt. Der Bus dafür steht derzeit beim ehemaligen Pfarrhaus in der Friedrich-Hebbel-Straße 9 und der Schlüssel dafür ist in einem Schlüsselsafe auf dem Gelände. Kindersitze befinden sich im Bus. Es sind jeweils fünf bis acht Kinder. Nach dem Absetzen der Kinder in der Schloßstraße wird der Bus wieder in der Friedrich-Hebbel-Straße abgestellt.

2. Abholdienst von der Evangelischen Schule in der Tuchmacherstraße

Die Kinder werden ca. 14:00 Uhr zu Fuß am Hort abgeholt und laufen mit dem Abholer bzw. der Abholerin in die Schloßstraße.

Die Hortner bemühen sich, die Kinder vor der Abholung immer zu sammeln. Es ist ein regelmäßiger Dienst für jede Woche (außer in den Schulferien und an Feiertagen). Je mehr Helferinnen und Helfer wir dafür finden können, umso seltener wäre man an



der Reihe.

Es ist eine sehr wichtige Aufgabe, denn nur so können sich bis zu 20 Kinder pro Gruppe treffen.

Die Abholung ist entweder montags, dienstags oder donnerstags.

Bitte melden Sie sich bei:

Friederun Berger

Mobil: 0174 8854038

Mail: f.berger@ekbo.de

Einladung zum Mitsingen Chorprojekt des Kirchenkreises zum Ende des Kirchenjahres

Das Kantorenteam lädt ein zum Mitsingen im Projektchor des Kirchenkreises Niederlausitz. Aufgeführt wird u. a. Joseph Haydns „Harmoniemesse“ in B-Dur (Hob. XXII: 14) für Chor SATB, Solisten und großem Orchester.

Zur Vorbereitung gibt es fünf Proben-Samstage, entweder in Lübben oder in Finsterwalde. Die Aufführungen finden statt am

Termine: Juni

JUN
2023

4. November um 17:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben und am 5. November um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche Finsterwalde.

Alle freudigen Sängerinnen und Sänger sind dazu herzlich willkommen!

Die „Harmoniemesse“ wird erarbeitet an diesen Proben Tagen:

10. Juni, 8. Juli, 12. August,

23. September und 7. Oktober,

jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Am 3. November gibt es ab 19:00 Uhr eine Generalprobe in der Lübbener Kirche.

Das Schmöckwitzer Kammerorchester wird spielen. Die Leitung übernimmt Kantor Johannes Leonardy (Lübben). Das Kantorenteam bittet um Teilnahme an allen Proben. Notfalls kann eine Probe ausgelassen werden. Anmeldung und weitere Informationen bei:

KMD Andreas Jaeger

Mail: a.jaeger@ekbo.de

Mobil: 0173 4701389

02.06. | Finsterwalde Spieleabend

Am Freitag, den 2. Juni, wird wieder in der Arche gespielt. Ab 19:00 Uhr laden wir alle ein, die sich gern mit Karten-, Brett- und anderen Gesellschaftsspielen den Abend verschönern wollen.



03.06. | Massen Familientag

Samstag, 3. Juni, ab 9:30 Uhr auf dem Kirchhof in Massen

10.06. | Fürstlich Drehna 2. Familien- und Erlebnistag

Samstag, 10. Juni ab 15:00 Uhr

Nach dem Beginn auf dem Kirchhof führt uns der Tag zu Stationen im Ort: zum Sportverein, zur Feuerwehr, zur Kirche und zum Jugendclub.

17.06. | Lindthal „Klingender Garten“

Zum gemeinsamen Singen lädt die Kirchengemeinde Massen am 17. Juni nach Lindthal ein. Ab 15:00 Uhr werden wir nach Lust und Laune eingängige Melodien und altbekannte Lieder singen. Dafür sind wir bei Monika Sommer in der Lieskauer Straße 2 in Lindthal zu Gast.



Termine: Juni

JUN
2023

17.06. | Sonnewalde Konzert der Kantorei Mühlberg

Am Samstag, den 17. Juni, um 15:30 Uhr laden wir sie in die Sonnewalder Kirche ein zur Sommerserenade der Kantorei Mühlberg mit Werken von Mozart, Bach, Pachelbel u. a.

21.06. | Finsterwalde Sommerliches Singen beim Arche-Singtreff

Zum Singtreff kommen um die zwanzig Personen und singen querbeet Lieder und Kanons aus Freude am Singen. Im Juni stehen besonders Sommerlieder auf dem Pro-

gramm, begleitet vom Kantor auf dem Piano. Tipps zum Singen und die eine oder andere nachdenkswerte Geschichte gibt es dazu. Kommen Sie vorbei und singen sie mit! Am Mittwoch, den 21. Juni 2023, um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Schloßstraße 5.

24.06. | Finsterwalde-Süd Johannisfest

Am Samstag, den 24. Juni, feiern wir (mindestens) einen bedeutsamen Geburtstag: Den von Johannes dem Täufer. Eine starke Persönlichkeit – und trotzdem leitet seine Geburt die „Tage des abnehmenden Lichts“ ein. Wie das zusammenhängt, er-

fahren wir in der Andacht, die um 18:00 Uhr beginnt. Weiter gehts mit Speis und Trank und fröhlichen Liedern am Feuer. Der Posaunenchor wird uns unterstützen.

Die Trinitatisgemeinde, die Katharinengemeinde und die Kirchengemeinde Münchhausen gestalten die Andacht gemeinsam. Die Wochenschlussandacht in der Trinitatiskirche entfällt.

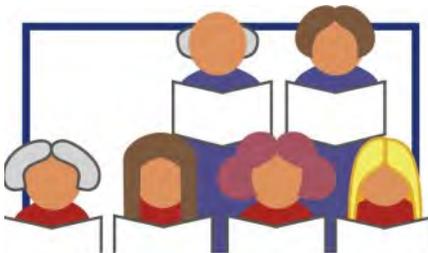
Herzliche Einladung!

24.06. | Gahro Johannisfest

Zum diesjährigen Johannestag laden wir Sie herzlich um 19:00 Uhr in der Kirche Gahro. Pfarrer Otto Fabian Voigtländer aus Präsen wird gemeinsam mit den Sonnewalder Bläsern den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss und Getränke.

25.06. | Alle Regionales Tauffest

Sonntag, 25. Juni, 10:30 Taufgottesdienst im Waldbad Crinitz
Anschließend Mittag, Eis, Bastelangebote und viel Musik.
Auskünfte gibt jedes Pfarramt.



**ARCHE
SINGTREFF**



Termine: Juli

JUL
2023

TERMINE: JULI

02.07. | Großkrausnik „Musikschulen öffnen Kirchen“

Die Kirchengemeinde in Großkrausnik lädt am 2. Juli um 15:00 Uhr zusammen mit der Musikschule zum diesjährigen Konzert „Musikschulen öffnen Kirchen“ nach Großkrausnik ein. Die Musikschule bereitet wieder ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert vor, dessen Erlös dem weiteren Erhalt der Kirche Großkrausnik zugutekommt.

Die Kirchengemeinde sorgt für das leibliche Wohl und lädt zur Kaffeetafel.

02.07. | Sorno Konfirmationsjubiläen

Am Sonntag, den 2. Juli, um 14:00 Uhr soll in Sorno ein Gottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen stattfinden. Vielleicht wurden Sie in den Jahren 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 oder sogar 1943 in Sorno oder Stautpitz konfirmiert? Sie sind herzlich eingeladen, am Jubiläums-Gottesdienst teilzunehmen. Wir werden in den nächsten Tagen Einladungen verschicken.

Leider konnten wir nicht alle Jubilare auffindig machen. Deshalb bitten wir Sie: Melden Sie sich im Pfarramt der Katharinenkirchengemeinde bei Pfarrerin Uta Wendel (T: 0353223 15004), wenn Sie keine Einladung erhalten haben oder wenn Sie Adressen von Menschen aus Ihrem Konfirmandenjahrgang wissen.



05.07. | Sonnewalde Konzert mit Dilian Kushev

Die goldene Stimme aus Bulgarien, Dilian KUSHEV, konzertiert in unserer Kirche am 5. Juli um 19.30 Uhr mit Liedern wie Ave Maria, Adagio, Ich bete an die Macht der Liebe, Panis Angelicus, Nessun dorma, O, sole mio, Hallelujah, You raise me up und viele mehr.

Lassen Sie sich dieses schöne Konzert nicht entgehen. Eintritt ist frei – Um Spenden wird gebeten.

09.07. | Finsterwalde Sommergottesdienst

Den Sommer einläuten, die Urlaubszeit fröhlich erwarten und gemeinsam Gottesdienst feiern. Herzlich willkommen zum Sommergottesdienst am 9. Juli um 10:00 Uhr in unserer Trinitatiskirche. Wir freuen uns auf viele Besucher, die mit uns einen sommerlichen und lebendigen Gottesdienst feiern wollen. Und sicher gibt es auch Überraschendes.

JUL
2023

Termine: Juli



15.07. | Finsterwalde-Süd „Klingender Garten“

Wer einfach mal singen möchte, locker und fröhlich, mit anderen zusammen, kann am 15. Juli zu 15:00 Uhr auf die Gemeindehaus-Wiese kommen, Pestalozzistr. 22, Finsterwalde-Süd. Dort soll in diesem Jahr wieder ein „Klingender Garten“ zu erleben sein.

Wir singen Altes und Neues, Geistliches und Weltliches, Poesie und Schlager – alles, was gefällt.

16.07. | Breitenau „HundKatzeMaus“-Gottesdienst

Nach dem großen Erfolg unseres „HundKatzeMaus“-Gottesdienstes letztes Jahr laden die Pfarrbereiche Massen und Sonnewalde auch in diesem Jahr zu einem Gottesdienst mit Tieren ein.

Thema: Tiere in Bibel und Märchen

Gerne können Sie Ihre Lieblingstiere mitbringen und sich mit ihnen im Gottesdienst

am 16. Juli um 14:30 Uhr segnen lassen. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. Die Gemeinde lädt zu einer Kaffeetafel ein.

22.07. | Massen 6. Lange Nacht der Kirche

Herzlich laden wir am Samstag, 22. Juli ab 18:00 Uhr mit Ankommen auf dem Kirchhof und Imbiss an einer langen, weiß gedeckten Tafel ein. Ab 19:00 Uhr hören wir zum Thema „Was aber bleibt...“ Musik mit Gitarre und Gesang von Kai Uwe Jahn aus Dresden und begleitende Texte.

Achten Sie auf unsere Plakate und digitalen Informationen (siehe Kontakt).

27.07. | Trinitatis und Katharinen Auf nach Berlin!

Wir laden herzlich ein zum Ausflug der Kirchengemeinden Finsterwalde, Finsterwalde-Süd und Kirchhain am Donnerstag, den 27. Juli 2023.

Wann waren Sie das letzte Mal in Berlin? In den letzten Jahren hat sich da eine Menge geändert. Wir wollen uns das ansehen – zu Wasser und zu Lande! Das neu errichtete Stadtschloss und das Regierungsviertel muss man mal gesehen haben! Wir wollen aber auch Altes wiederentdecken – wie z. B. den Berliner Dom. Alles ist nah beieinander, lange Fußstrecken gibt es nicht.

Unsere Abfahrtszeiten:

Finsterwalde-Süd, Pestalozzistraße
um 08:00 Uhr

Termine: Juli/August

Finsterwalde, Kirche um 08:10 Uhr

Kirchhain, Markt um 08:30 Uhr

Anmeldung:

Bis zum 30. Juni 2023 im Gemeindebüro der Trinitatisgemeinde oder in Ihrem Pfarramt.

Kosten:

ca. 70 Euro (zu Beginn der Fahrt im Bus zu bezahlen)

Enthalten sind u. a. Bus- und Schifffahrt, Domführung und Mittagessen.

In den Büros gibt es Infozettel mit Anmeldeabschnitten. Die Anmeldung kann auch telefonisch erfolgen.

Wir freuen uns auf einen schönen, interessanten Tag mit Ihnen!

31.07. | Finsterwalde Arche-Zeit



Dr. Ernst Paul Dörfler, ein mehrfach ausgezeichnete Autor, wird am 31. Juli 2023 in der Arche Finsterwalde um 19:30 Uhr zu einem Informations- und Gesprächsabend zu Gast sein und "Erprobte Rezepte für schwierige Zeiten" mitbringen. Wie können

Menschen heute zukunftsfähig leben? In seinen Vorträgen bezieht er das Publikum von Anfang an mit ein und diskutiert humorvoll über Mobilität, Konsum, Lebensstil und vieles andere.

07.08. | Finsterwalde Konzert mit dem Collegium Pedale Cantorum

Jedes Jahr geht das Ensemble im Sommer mit dem Fahrrad auf Chorreise. Zum vielseitigen Programm gehört vier- bis achttimmige Chormusik von der Renaissancezeit bis zum Jazz. Ebenso wird Instrumentalmusik aus verschiedenen Musikepochen für unterschiedliche Besetzungen dargeboten. Die Mitglieder des Chores haben professionell mit Musik zu tun oder betreiben sie als anspruchsvolles Hobby. Im Programm werden in diesem Jahr Motetten von Heinrich Schütz, Ola Gjeilo, Piotr Janczak, Jaako Mäntyjärvi, Charles Stanford u.a., sowie alte und neue Volksliedsätze verschiedener Komponisten zu hören sein.

Leitung: Kreiskantor Friedemann Lessing

Montag, 7. August 2023 | 19:30 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde

Der Eintritt ist frei!

Lasst leuchten das Licht Ostergottesdienst in Betten

Kurz umschrieben war es tatsächlich wieder ein Fest für und mit der Familie, ein Fest für Jung und Alt gleichermaßen. Die Orgelmusik sowie das Lied „Wir wollen alle fröhlich sein“ stimmten auf das Osterfest ein. Die Augen der Gottesdienstbesucher fingen richtig an zu strahlen, als acht Kinder ihre Kerzen an der großen Osterkerze entzündeten. Dazu erzählten sie den Besuchern, woran sie das Licht der Kerze erinnert. Zwischendurch sangen alle gemeinsam „Lasst leuchten das Licht“. Das darauffolgende Osteranspiel war eine wunderbare Abwechslung, welche schauspielerisch bewundernswert durch einen Teil meiner Familie dargeboten wurde. Es spielten Charlotte (Maria von Magdala), Lilliette



Joris Gärtner entzündet seine Kerze

(der Engel) und mein Mann Marcus (Jesus). Die Ostergeschichte, die Hoffnung, Freude und Auferstehung verkündet, wurde spürbar. Den Abschluss mit gemeinsamen Fürbitten an Menschen gerichtet, denen es nicht so gut geht, brachte uns einander näher. So entstand ein Gefühl von großer Hoffnung und tiefer Dankbarkeit. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war ins Freie verlagert. Es war die gemeinsame, lustige Ostereiersuche auf dem Kirchhof. Viele bunte Eier warteten darauf gefunden zu werden. Auch kleine Stresseier waren dabei, knallig bunt und durch Drücken sanft und weich in der Hand. Ein angenehmes Gefühl wie ein herrlicher Ostersonntag. Denn jeder Sonntag ist ein Ostertag.

Ivonne Gärtner, Lichterfeld



Kinder mit dem Osterlicht

Alle Jahre wieder Frühjahrsputz in Sallgast

Wir Sallgaster Frauen freuen uns jeden Monat auf den Frauenkreis mit Pfarrer Wolf, um gemeinsam zu beten, zu singen, Gedanken auszutauschen etc. und das natürlich in sauberen Räumlichkeiten. So stand auch in diesem Jahr am 19. April der Frühjahrsputz auf dem Plan, durchgeführt von vier Frauen, die dazu gesundheitlich noch in der Lage sind.

Ziemlich spontan hatten wir uns schon vor dem Osterfest mit noch einigen anderen Frauen getroffen und auch unsere Kirche

osterfein gemacht. Diese gemeinsamen Aktivitäten machen Spaß und wir freuen uns über das Resultat unseres Einsatzes und, dass wir noch gebraucht werden. Wenn auch Rentner niemals Zeit haben, sind wir nicht so eingespannt, wie die berufstätigen Gemeindeglieder.

Herzlichen Dank allen fleißigen Frauen für ihre Hilfe!

Christine Schymonski, Klingmühl



Grundreinigung draußen ...



... wie drinnen



Danke allen Helferinnen!

Guck mal über'n Tellerrand Kinderweltgebetstag in Betten

Seit vielen Jahren feiern wir Weltgebetstage im Pfarrsprengel Betten. Seit einigen Jahren auch wieder den Kinderweltgebetstag. Am Montag, den 27. März, trafen wir uns im Bettener Gemeindezentrum. Mehr als zwanzig Kinder im Alter von 5 - 14 Jahren erlebten

sorgte für viel Spaß. Zum Abschluss wurde das Buffet geplündert. Die Speisen waren im Vorfeld von einigen Müttern nach landestypischen Rezepten vorbereitet worden.

Der aus Taiwan stammende Bubble Tea war ein besonderes Highlight. Jeder wollte das



Eine fröhliche Truppe beim Kinderweltgebetstag

einen abwechslungsreichen Nachmittag, mit einem kindgerechten Gottesdienst, einer Diashow über das Leben der Menschen in Taiwan, mit Tanz und viel Gesang. Es wurden Glühwürmchengläser gestaltet und Lampions gebastelt, das Kaligraphie-Schreiben ausprobiert und ein taiwanesisches Kinderspiel

Getränk probieren.

Der Weltgebetstag ist für groß und klein ein schönes Gemeinschaftserlebnis.

Heike Wolf, Betten

Hallo Welt, wir sind bereit!

Konfirmandinnen stellen sich vor

Am 23. April 2023, dem Sonntag Misericordias Domini (Barmherzigkeit des Herrn), gestalteten Charlotte aus Lichterfeld und Amanda aus Lieskau zusammen mit Pfarrer Wolf und seiner Frau ihren Prüfungsgottesdienst in der Bettener Kirche. Sie stellten sich gegenseitig die Fragen des Lebens: Was willst du mal werden, wie willst du mal leben oder auch was will ich der nächsten Generation einmal hinterlassen? Wir dürfen gespannt sein, wenn sie auf diesen Tag zurückblicken. Vielleicht sind die zur Pflege erhaltenen Kakteen Günni und Karl-Justus schon heute wie ein Blick in die Zukunft. ;-)

Bei vielen Events der Gemeinde waren sie dabei, erlebten gemeinschaftliches Miteinander sowie Fürsorge und schlossen Freundschaften - ob in der Christenlehre, bei den Konfirmandenstunden, beim Töpfern in Gröbitz, beim Flöten- und Nähkreis, den schönen Rüstzeiten z. B. in Niemtsch, den (Kinder-) Weltgebetstagen, beim Feierabendpilgern oder auch Frauen- und Mädchen-Pilgern zu Beginn der Sommerferien und natürlich bei den (Familien-) Gottesdiensten, z. B. der Musik im Kerzenschein oder zum Schuljahresbeginn bzw. -ende. Daran erinnerten viele schöne Fotos, die während des Orgelspiels und dem von den Konfirmandinnen ausgesuchten Lied „Du bist ein Gott, der mich anschaut“ im Gottesdienst zu sehen waren. Den Empfänger der

Kollekte durften beide gemeinsam bestimmen und sie ging, wie auch schon vor zwei Jahren, bei ihrem Abschiedsgottesdienst aus der Christenlehre, an das Kinderhospiz „Pustebume“ in Burg.

Und was kommt nach der Konfirmation? Beide fragten Herrn Wolf, ob sie nicht auch weiterhin regelmäßig zu Gesprächen zu ihm kommen könnten und er sagte ihnen zu.

Silvana Lehmann, Lieskau



Amanda und Charlotte mit Pfarrer Wolf

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

JUN
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen des Datenschutzes die Jubiläen und Geburtstage entfernt.

JUL
2023



Unter Gottes Wort bestattet

Jubelkonfirmation in Betten

Am Sonntag, den 10. September 2023, findet um 10:30 Uhr in der Bettener Kirche die diesjährige Jubiläumskonfirmation statt. Wenn Sie vor 10, 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden, laden wir Sie herzlich ein, dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst zu begehen. In den nächsten Wochen werden Sie von uns eine Einladung erhalten.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an unsere GKR-Vorsitzende Frau Hiller.

Gemeindetreffs

Kinder

Katechetin Heike Wolf

Mail: h.wolf@ekbo.de

Christenlehre

Pfarrhaus Betten

1. Klasse: Donnerstag, 15:00 Uhr

2.- 3. Klasse: Donnerstag, 16:00 Uhr

4.- 6. Klasse: Donnerstag, 17:00 Uhr

Kinderkreis in Lichterfeld

09.06. und 23.06. Freitag, 15:30 Uhr

Gemeindenachmittage

in den Dörfern jeweils 15:00 Uhr

Lieskau: Dienstag, 13.06.

um 14:00 Uhr

Sallgast: Freitag, 16.06.

Dollenchen: Donnerstag, 15.06.

Lichterfeld: Donnerstag, 22.06.

Betten: Mittwoch, 21.06.

Kirchenchor Dollenchen

Pfarrer Michael Wolf

montags 18:30 Uhr nach Absprache



Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

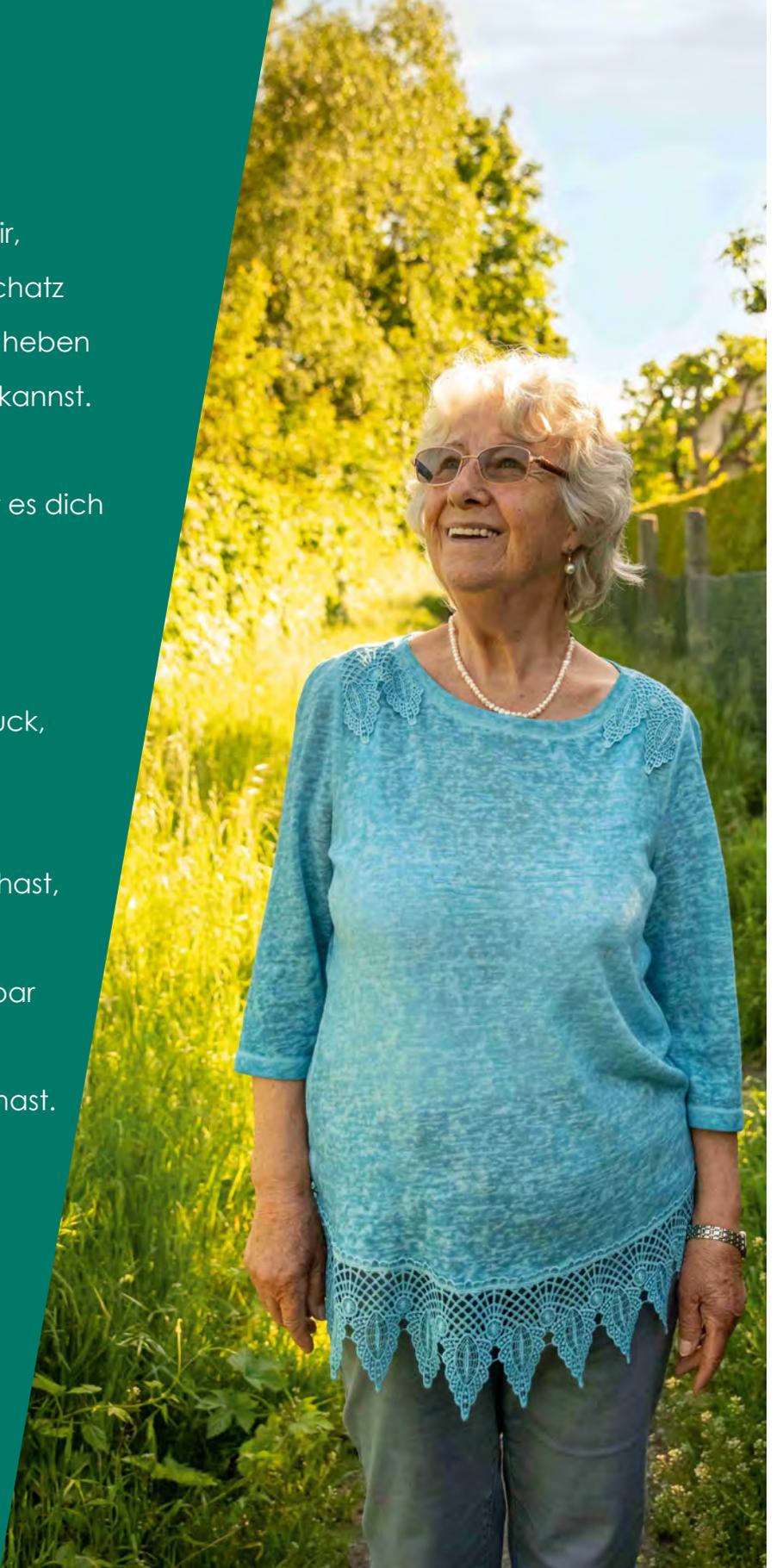
Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar
die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt
wäre anders,
gäbe es
dich nicht.

Tina Willms



Zeitgeschenk

Kindertage in den Osterferien

Diese beiden Tage am 3. und 4. April sind ein besonderes Geschenk, ein Zeitgeschenk.

Wir haben Zeit zum Spielen in der Arche, in unseren Räumen oder im Garten, Zeit zum gemeinsamen Essen, zu dem wir uns dank unserer Küchenfeen an den gedeckten Tisch setzen durften, Zeit für das Gebet und Singen, Zeit zum Basteln und um uns auf Ostern einzustimmen, Zeit für gemeinsame Spiele und Gespräche. Ein schöneres Geschenk in den Ferien kann man nicht haben.

Gerne schenke ich euch im nächsten Jahr wieder Zeit.

Friederun Berger



Zeit haben für alles was Spaß macht ...



... malen, basteln und Gemeinschaft

Aus dem Gemeindevorstand Mehr als „Klein-Klein“

Eine „bunte“ Tagesordnung hat unsere Zusammenkunft im Mai mit sich gebracht, manches Mutmachende, manche Probleme. Und das übliche „Klein-Klein“ – mit Pachtverträgen und Absprachen.

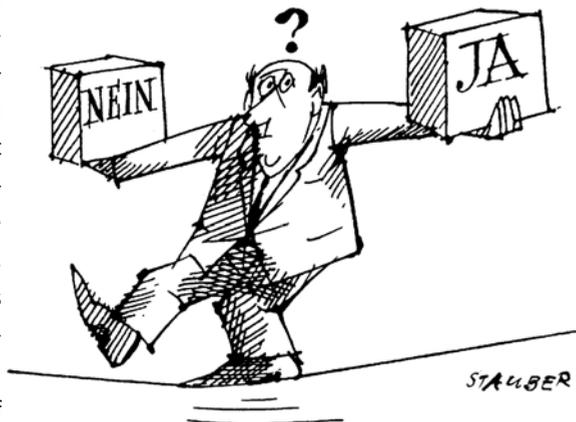
Kita „Regenbogen“

Zu dem Mutmachenden gehört, dass wir in unserer Kita eine zweite Stelle besetzen konnten. So wird ab dem Spätsommer die personelle Situation sehr entspannt sein. Da momentan Erzieher „wie Goldstaub“ sind, freuen wir uns über die Bewerbungen. Auch unser Antrag auf Platzzahlerhöhung auf nunmehr 68 Kinder, wegen der großen Nachfrage, ist vom Ministerium genehmigt worden. Unsere Hoffnung, dass wir uns auch baulich etwas erweitern können, ist noch da. Hier müssen wir aber Geduld haben.

Baugeschehen

Ein Bau hat aber begonnen: Das Dach der Schloßstraße 4 wird saniert. Die alten Betondachsteine aus den frühen 70-iger Jahren, die Gauben, die versotteten Schornsteine, die vielen losen Ziegel an den Giebeln – es wurde Zeit. Die Firma Lehmann & Mattik ist hier kräftig am Werk. Wir hoffen auf möglichst wenig unschöne Überraschungen beim Abtragen des alten Daches!

Zu den kommenden Bauvorhaben gehört auch der Plan, in der Arche und im Foyer eine Lüftungsanlage einzubauen. Bei großen Veranstaltungen wird die Luft in unserer Arche eben sehr schnell schlecht.



Haus- und Kirchwart

In einem bewegenden Gottesdienst am 7. Mai haben viele Gemeindeglieder unserem „Küster Max“ für seine langen Dienstjahre gedankt. Er ist noch mit einem reduzierten Stellenanteil bei uns, in der Haupt-

sache aber Rentner. Die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt, und es gibt etliche Bewerber. Der „neue“ Haus- und Kirchwart ist formal beim Kirchenkreis angestellt, auch wenn er in Finsterwalde arbeitet. So leitet der Kirchenkreis auch das Verfahren. Wir sind optimistisch, dass im Sommer ein neuer Haus- und Kirchwart tätig sein wird.

Trauerfeiern in der Kirche

Ein spannendes Thema war auch der Umgang mit einer Anfrage zu einer Trauerfeier in der Kirche.

Bisher gab es die Tradition, dass für die in Finsterwalde tätigen Pfarrer oder Superintendenten eine Trauerfeier in der Kirche möglich ist. Aber warum nur für sie? Einige unserer Nachbargemeinden öffnen ihre Kirchen nach Anfrage auch für Trauerfeiern für Gemeindeglieder. Warum sollte, wenn die Taufe, die Konfirmation, die Trauung und viele Gottesdienste von einem Gemeindeglied in der Kirche gefeiert wurden, sein Abschied dort nicht möglich sein?

Zudem sind auch Trauerfeiern eine gute missionarische Chance. Also: Wenn es eine Anfrage gibt, kann ein Trauergottesdienst für Gemeindeglieder auch in der Trinitatiskirche stattfinden.

Abendmahl

Lange haben wir auch lebhaft über unsere Abendmahlspraxis diskutiert. Im „Corona-Nachgang“ benutzen wir ja seit einiger Zeit Einzelkelche. Mancher empfindet das als eine gute dauerhafte Lösung. Mancher vermisst die großen Kelche. Technisch ist die Praxis mit den kleinen Einzelkelchen – besonders bei großen Gottesdiensten – eher schwieriger. Wir haben auch über hygienische Aspekte diskutiert. Es gab eine Mehrheit dafür, wieder zur Praxis mit den Kelchen zurückzukehren. Unsere neu versilberten – und damit antibakteriellen – Kelche und die Benutzung von speziellen Reinigungstüchern während der Austeilung genügen hohen hygienischen Ansprüchen. Die Umstellung auf Traubensaft ist von der Gemeinde gut aufgenommen worden.

Markus Herrbruck

Neue Kita-Mitarbeiterin Herzlich willkommen!



Liebe Gemein-
de!

Mein Name ist
Ines Häusler
und ich bin seit
Januar 2023
Erzieherin in
unserer Kita
„Regen-
bogen“.

Seit meiner
Schulzeit war
es immer mein
Wunsch, mei-
ne Fähigkeiten
im Umgang mit
kleinen Kin-
dern auch

beruflich einbringen zu können. Deshalb habe ich 1980 den Beruf der Krippenerzieherin ergriffen. Die Arbeit mit den Kindern hat mir immer sehr viel Freude gemacht. Durch die Schließung vieler Kitas nach der Wiedervereinigung war mir die Berufsausübung nach 13 Jahren leider nicht mehr möglich.

Durch eine besondere Fügung konnte ich meine Fähigkeiten jedoch über viele Jahre bei einer Kinderzahnärztin anwenden.

Da die Arbeitsbedingungen in der Zahnarztpraxis sich stark verändert haben, bin ich dankbar, dass sich kurzfristig die Möglichkeit

ergeben hat, wieder in meinen früher ausgeübten Beruf zurückkehren zu können.

Zur Zeit bin ich in der Blumengruppe bei den Kleinsten eingesetzt und es ist für mich jeden Morgen eine große Freude, von fröhlichen Kindern begrüßt zu werden.

Die Kinder bei ihren ersten Schritten in den Kita-Alltag einfühlsam zu begleiten und zu fördern, ist mir ein wichtiges Anliegen. Da ich durch das wunderbare Team unserer Kita sehr herzlich aufgenommen und unterstützt wurde, fühle ich mich schon gut „angekommen“.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und freue mich besonders über viele schöne Momente mit unseren Enkelkindern.

Wir sind seit vielen Jahren große Schwedenfans, machen gern kleine und größere Radtouren und engagieren uns vielseitig in unserer Kirchengemeinde. So singe ich im Gospelchor, organisiere das Kirchencafé, helfe am Büchertisch und trage Gemeindebriefe aus. Nun freue ich mich auf die neuen Herausforderungen, Erlebnisse und Begegnungen in der Kita!

Ines Häusler

Neues aus der Kita Sandkästen erneuert

Bauarbeiter, können wir das schaffen? Ja, unsere Bauarbeiter ob klein, ob groß. Sie haben es alle zusammen gemeistert. In unserer Evangelischen Kita „Regenbogen“ war es an der Zeit, die Sandkästen der Kleinsten und auch den der großen Kinder zu erneuern. Im ersten Sandkasten konnten wir die Arbeit der Bauarbeiter und des Baggerfahrers von unserer Feuertreppe und an den Fenstern bestaunen. Aber als dann am Freitag auch der Sandkasten der größeren Gruppen ausgebaggert und mit Sand befüllt wurde, durften die freiwilligen Bauarbeiterkinder der Sonnen-, Wolken-, Mond- und

Fischegruppe selbst an die Schaufel. Die Freude war groß und zu guter Letzt bekamen die Kinder für ihren Fleiß eine Urkunde. Das war aber noch nicht alles: Der Sandkasten war mit einem Absperrband versehen, dieses schnitt ein Bauarbeiter durch und alle Kinder konnten voller Freude den neuen Sand erkunden.

Das Kita-Team



„Fachsimplerei“



Tatkräftige Hilfe

„Was bin ich wert?“ Konfirmandenrüstzeit 2023



Nach der Höhlentour



Gemeinschaft



Beim Feiern einer Andacht

Seit etlichen Jahren fahren wir an einem März-Wochenende mit den Konfis nach Pirna, genauer nach Liebethal – und der Name ist Programm: Das Gästehaus ist perfekt für jugendliche Gruppen ausgestattet und liebevoll geführt.

Zu Pirna gehört auch die Gedenkstätte „Sonnenstein“ – hier wurden in den Jahren 1940 und 1941 14.000 Menschen im Rahmen des Euthanasieprogrammes der Nazis ermordet. Die Konfirmanden spüren dem Geschehen von damals nach, besuchen die Gedenkstätte, befragen Menschen aus Pirna, arbeiten in verschiedenen Gruppen und geben den Ermordeten eine Stimme. Das findet sich wieder in einem Gottesdienst am Sonntag, den die Konfis selber gestalten.

„Lebens-Werte“ - Welchen Wert hat der Mensch? Welche Werte bestimmen mein Leben? Wie sieht mich Gott? – All diese Fragen beschäftigen uns an diesem Wochenende. Das Programm ist vollgepackt – mit Singen und Spielen, thematischer Arbeit, mit Wandertouren, mit Andachten am Abend. „Teamer“ begleiten die Konfis, Jugendliche, die selber kurz vorher konfirmiert wurden und in der Jungen Gemeinde aktiv sind.

Die Konfirmanden sind zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, ihre Fragen nach Gott haben Gestalt bekommen, vielleicht gab es sogar die eine oder andere Antwort. Sie gestalten Kerzen mit den Werte-Symbolen, die für sie wichtig sind und tragen sie am Konfirmationstag in ihre Kirche.

Markus Herrbruck

Die Sache mit dem „Teufelsspiegel“ oder: „Du bist ein Gott, der mich anschaut“

Gleich zwei Teufel in der Trinitatiskirche! Und dann geht noch ein großer Spiegel im Altarraum kaputt und eine Ohrfeige wird verteilt! Ungewöhnliche Kost wird da dem geneigten Gottesdienstpublikum von den Konfirmanden am 23. April geboten.

Das Format heißt „Konfirmanden-Vorstellung“ – kurz vor der Konfirmation stellen sich die Jugendlichen der Gemeinde vor und erzählen, was sie aus ihrer Konfirmandenzeit mitgenommen haben. Hinterher treffen sie sich mit Vertretern der Gemeindeleitung zum Gespräch. Ist es mir ernst mit der Konfirmation? Was bedeutet sie mir? Wie lief es im Unterricht? Darum geht es bei diesem Austausch.

Und was haben die Konfis uns mitgegeben? Da ist mancher Blick auf den anderen einfach nur „teuflisch“ – man will nur wie in einem Teufelsspiegel das Böse sehen, das Schlechte. Manchmal auch bei sich selbst. In verschiedenen Szenen zeigen die Jugendlichen, was das aus Menschen macht, wie das Beziehungen zerstört. Dagegen steht ein Gott, „der uns anschaut“ – mit einem liebevollen Blick.

Lebendig und voll war unsere Kirche, mit den Kindern, die mit Friederun Berger in der Arche übernachteten, den Eltern, Großeltern und Paten der Konfirmanden und unserer Gemeinde. Mit dem Kirchencafé rundete sich der Gottesdienst – mit einer Tasse Kaffee in der Hand gab es viele freundliche Blicke – eben ohne „Teufelsspiegel.“

Markus Herrbruck



Die Konfirmanden sprachen die Fürbitten



Beim Anspiel



Im Gespräch mit GKR-Mitgliedern

Kirchenputz

Gemeinsam angepackt

Fast alle Eltern sind am 6. Mai gekommen, natürlich auch Konfirmanden, und haben unter der fachkundigen Anleitung von Max den traditionellen Kirchenputz gemacht – haben außen und innen die Kirche auf Hochglanz gebracht. Und es hat allen auch noch Spaß gemacht!

Gegen Mittag war schon alles fertig, es blieb noch Zeit für ein paar Worte des Kennenlernens. Auch das ein Vorteil der Aktion: Die Eltern der Konfirmanden kommen sich

näher und nehmen sich wahr. Letzte Absprachen zur Konfirmation konnten so auf dem kurzen Weg getroffen werden.

Die nächste Aktion war dann das „Rankeflechten“. So konnte dann zur Konfirmation nichts mehr schiefgehen!

Markus Herrbruck



Alles auf Hochglanz gebracht



Vor dem großen Moment noch ein kurzes Innehalten

Und wieder „Oh happy day“ Stärkung für den Lebensweg

Gaaanz entspannte Konfirmandengesichter und sogar ein Lächeln war auf den Gesichtern der Konfirmanden zu sehen, die unter den Gospelklängen mit „Oh happy day“ mitten durch eine sichtlich gerührte Gemeinde mit Familien und Paten die Kirche wieder verließen. In der Hand hatten alle auch eine Wasserwaage – das diesjährige Symbol für die Predigt: Ja, ein Leben im Maß und Gleichgewicht zu finden ist wohl eine große Lebenskunst. Das der Blick auf Gott hier eine gute Hilfe sein kann, haben wir versucht mitzugeben.

13 Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich nach anderthalb Jahren Unterricht, nach vielen Projekten, dem Gemeindepraktikum und der Konfirfreizeit im März

dann vor einigen Wochen mit einem eigenen Gottesdienst vorgestellt. Der Gemeindeleitung und der Gemeinde hat es sichtlich gut gefallen, was die jungen Leute so gezeigt haben. Und so konnte fröhlich und unbeschwert der Konfirmationsgottesdienst gefeiert werden.

Für das nächste Jahr macht sich eine große Gruppe von Konfirmanden auf den Weg, einige Neugierige von ihnen hatten sich schon unters Kirchenvolk gemischt; um sich die Sache mit der Konfirmation mal anzusehen!

Markus Herrbruck

Auszeit für die Seele Wanderrüste im Erzgebirge



Groß und Klein, Alt und Jung, Männer ...



... und Frauen waren gemeinsam auf Schusters Rappen unterwegs

„Wanderrüste“? Jedes Jahr lädt die Trinitatiskirchengemeinde für ein Wochenende zur Auszeit vom Alltag ein: Mit gemeinsamem Wandern, Reden, Spielen, Singen – also einfach eine gute Gemeinschaft für Jung und Älter haben.

46 Menschen sind am ersten Aprilwochenende dieser Einladung ins Erzgebirge gefolgt. Von Anfang an war es eine herzliche Gemeinschaft, die sich auch durch das manchmal suboptimale Wetter nicht beirren ließ. Quartier war zum zweiten Mal die Hüttstattmühle in der Nähe von Marienberg – ein sehr freundliches Gästehaus als Ausgangspunkt für unsere Touren entlang des traumhaften Schwarzwassertals. Und am Samstag kam als Belohnung sogar etwas Sonne hervor! Um den Muskelkater zu überspielen, gab es an den Abenden viel Bewegung beim gemeinsamen Spielen.

„Es hat mir gut getan! Nicht nur für den Körper, auch für die Seele ...“, so hat es ein Wanderer beschrieben.

Und: „Wann fahren wir wieder?“ Ein neuer Termin ist verabredet!

Markus Herrbruck

„Oh, happy day“ ... und (k)ein Abschied

Unser Küster Max ist seit April im Ruhestand. Fast. Mit 20 Prozent ist er noch im Dienst. Darüber sind wir sehr froh, denn so kann er einem Nachfolger alles erklären und übergeben. Er hat sich diesen Übergang ins reguläre Rentenalter selber gewünscht.

31 Jahre stand unser Max – mit bürgerlichem Namen Peter Krüger – seiner Kirchengemeinde treu zur Seite, immer verlässlich, freundlich, fleißig. Wieviele hunderte Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen hat er vorbereitet, die Menschen freundlich begrüßt, hinterher wieder Ordnung gemacht? Der Dienst eines Haus- und Kirchwartes ist so komplex geworden! An so vielen Stellen ist er unterwegs gewesen, längst nicht mehr nur um Glühbirnen zu wechseln oder den Rasen zu mähen. So viel Verantwortung lag und liegt in seinen Händen. Und „dass der Laden läuft“ – das haben wir zu einem großen Teil unserem Max zu verdanken. Musik macht er immer noch gern, sitzt am Schlagzeug und trommelt mit den „TrinityGospels“. Folgerichtig ist dann auch, dass am Sonntag Kantate („Singet!“) ein Gottesdienst mit dem „TrinityGospels“ seinen (Fast-)Abschied umrahmte. Das war musikalischer Schwung nach seinem Geschmack. Dank sagten Gemeindeglieder und Pfarrer, der Superintendent und viele



„Max“ Peter Krüger - Der Küster dieser Stadt

Menschen seiner Gemeinde. Die Mitarbeitenden haben in dankbarer Weise für ihn Fürbitte gehalten.

Die vollbesetzte Kirche zeigte die Achtung und Wertschätzung, die ganz viele Menschen unserem Max entgegenbringen. Das war wirklich ein „happy day“!

Möge er Zeit für sich haben, trommeln und lachen können!

Markus Herrbruck

Zusammengehörigkeit ... und Hoffnung

Musik kennt kein Alter ... nur Freude, Leidenschaft, Emotionen, Liebe, Zuversicht.

Der Gottesdienst zum Palmsonntag vereinte mit dem „Jugend“Gospelchor und Pfarrerin Offermann den Blick nach hinten, den Blick auf jetzt und auf morgen.

Gekommen waren viele in die Trinitatiskirche, zum Teil weit hergereist, um dabei zu sein, wenn der einstige Jugendgospelchor sein 30-jähriges Bestehen mit einer phänomenalen Darbietung noch einmal die Kirche im Herzen von Finsterwalde zum Beben bringt.

Dass die einstigen Sängerinnen und Sänger lange nicht miteinander musiziert haben, war nicht zu spüren. Zwei Probetage reichten und man war wieder gesanglich vereint.

Friedemann Müller, damals Jugendwart in der evangelischen Trinitatisgemeinde, hatte 1992 die Idee für den Chor. Was mit einer Proberüste begann, entwickelte sich zu einer Gesangsgemeinschaft und prägt bis heute viele der ehemaligen Sängerinnen und Sänger. Und so war der Gottesdienst für viele, die mittlerweile in Dresden, Berlin, Mainz, Düsseldorf, Schwerin und Herrmannsburg wohnen, auch ein bisschen wie nach Hause kommen.

Danke an Antje Scholz und Peter Krüger für die Idee dazu. Danke an Pfarrerin Dorothee Offermann für die bewegende Predigt und danke für die vielen erzählten „DAMALS“-Geschichten aus einer Zeit, als wir so alt waren wie unsere Kinder heute.

Stimmgewaltig und jung geblieben: Der ehemalige Jugendgospelchor Copyright Fotos: Angela Hesse-Krüger und Jugendgospelchor



Das letzte Lied „OH HAPPY DAY“ fasste wohl alle Emotionen zusammen, die in der alten Kirche zu spüren und zu fühlen waren.

Danke lieber „Jugend“Gospelchor, ihr wart fantastisch! Wir freuen uns auf ein „Mehr mit Musik“ von Euch.

Angela Hesse-Krüger

PS.: Wer Lust hat – der Chor der Finsterwalder Kantorei sucht noch Verstärkung. Donnerstags 19:15 Uhr in der Arche.





Konfirmationsjahrgänge 1948 und 1953

Begegnung der Generationen Jubiläumskonfirmation

Die Arche füllt sich am 30. April eine Stunde vor Beginn des Festgottesdienstes mit den Konfirmationsjubilaren. 50 haben sich in diesem Jahr angemeldet. Vom 75. Jubiläum mit dem Konfirmationsjahrgang 1948 bis hin zu den „Silbernen“, die 1998 konfirmiert wurden – welch Lebensspanne! Sogar eine Jubilarin mit dem Konfirmationsdatum

1943 hatte sich angemeldet. Eine Frau kommt auf mich zu: „Ich bin extra 600 Kilometer gefahren, um dabei zu sein. Aber ich sehe keinen meiner Mitkonfirmanden von damals!“

Was ist aus dem zugesprochenen Segen von damals geworden? Wie hat sich die Welt verändert? Und ich selbst? Was ist mit



Konfirmationsjahrgänge 1958 und 1963



Konfirmationsjahrgang 1973

Gott in diesen Zeiten? All diese Fragen sind in den Gottesdienst eingeflossen, in das Hören, Singen und Beten. Festlich umrahmt von unserem Posaunenchor.

Danach in der Arche fröhliches Beisammensein! Lachen und Reden klingt von allen Tischen. Wiedersehensfreude, alte Geschichten. Ich setze mich zu den „Silbernen“, die Jüngsten also in der großen Runde. Ja, Konfirmation, das war wichtig damals, eine eigene Entscheidung, die Früchte trägt. Manchmal spät, manchmal

leise, manchmal als Trost und Vergewisserung.

Die Frau vom Beginn sitzt in einer angeregten Runde am Tisch, schaut mich an: Ich habe doch jemanden getroffen! Und sie strahlt ein wenig.

Ein großes Dankeschön an alle, die unseren Gästen das so freundlich vorbereitet haben!

Markus Herrbruck



Konfirmationsjahrgang 1998

Liebe das Leben

Ostersonntag in der Trinitatiskirche

Blauer Himmel, Sonnenschein und ein Altar, auf dessen Stufen grünes, saftiges Ostergras stand - mitgebracht von Kindern und Erwachsenen unserer Gemeinde.

Zusammen mit der Kantorei und dem Gemeindegemeinderatsmitglied Wibke Krop-pach gestaltete Pfarrerin Dorotheé Offermann den Gottesdienst zum höchsten christlichen Feiertag.

Gemeinsam mit der Gemeinde wurde die Auferstehung Jesu und der Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Und so ging es in der Predigt um Liebe, um Leben, Verzeihen, Hoffnung und Glauben.

Das alles brauchen wir in einer Zeit, wo fast jeder Blick in Zeitung oder Fernseher Bilder von Zerstörung, Hass, Kompromisslosigkeit, Angst und Tod zeigen – wo die Gesellschaft immer 100 Prozent fordert, ob als Mama, Papa, Oma, Opa, Freundin, Kollege ... – und das eigentlich immer gut gelaunt, perfekt und ohne Makel. Ein Druck, der für viele oft unerträglich scheint.

Doch Jesus lehrt uns, dass er auferstanden ist, gerade für die Un-Perfekten, für die ganz Normalen, für Dich und für mich. Denn wir sind alle, wie wir sind – einzigartig – so wie jeder einzelne Grashalm im Osterkorb vor dem Altar.

Und so feierte unsere Gemeinde fröhlich, stimmungswaltig die Einzigartigkeit, die Be-

sonderheit dieses Festes in voller Dankbarkeit, dass Jesus für uns gestorben und auferstanden ist und wir durch Gottes Gnade die sind, die wir sind und das ist gut und richtig.

Und so gingen die Besucher des Gottesdienstes mit einem Lächeln und dem Gefühl, dass wir unperfekt, einzigartig sein dürfen!

Angela Hesse-Krüger





„Ich habe den Herrn allezeit vor Augen“

Psalm 16,8

Herrnhuter Losung vom 3. 4. 2023

Wir trauern um

Irmhild Neumann

1943- 2023

Sie konnte noch mit lieben Menschen ihren 80. Geburtstag feiern.

Nun ist sie gegangen. Wir sind traurig.

Ihr Alltag war mit etlichen gesundheitlichen Problemen nicht leicht.

Irmhild Neumann blieb tapfer und zuversichtlich.

In großer Dankbarkeit denken wir an sie und ihre vielen Jahre des „Lutherhauses“. Generationen von Kindern hat sie mit dem christlichen Glauben begleitet und geprägt. Auch durch schwierige Zeiten hat sie den Kindergarten mutig und selbstbewusst geführt.

Viele ehemalige Kinder erzählen dankbar von der Zeit mit ihr.

Sie konnte Kindern, Eltern und Mitarbeitenden herzlich nah sein, offen für Neues und klar in der Verkündigung des Evangeliums. Und im größten Adventsstress hat sie immer für jeden der Mitarbeiter ein Geschenk gebastelt – oft ihre geliebten Laubsägearbeiten.

Irmhild Neumann hat ihre Aufgabe und ihren Platz in ihrer Kirche gefunden und über viele Jahre in großer Intensität ausgefüllt. Sie hat in kirchlichen Gremien, in der Kreissynode, beim „Runden Tisch“ der Wendezeit oder auch im Jugendhilfeausschuss Verantwortung wahrgenommen.

Wir wissen sie geborgen in Gottes Händen.

Sie kann nun schauen, was sie glaubte.

Im Namen der Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

Michael Häusler
Vorsitzender

Markus Herrbruck
Pfarrer

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

JUN
2023

**In dieser Ausgabe sind aus Gründen
des Datenschutzes die Jubiläen und
Geburtstage entfernt.**

Getauft wurden

Sie begehen bald ein Ehejubiläum?

Und möchten dieses auch mit einer Andacht feiern?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Offermann (Telefon 0152 24664545)

oder bei Pfarrer Herrbruck (Telefon 0173 9939013), um Absprachen zu treffen.

Wir gratulieren

**In dieser Ausgabe sind aus Gründen
des Datenschutzes die Jubiläen und
Geburtstage entfernt.**

JUL
2023

Unter Gottes Wort bestattet

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde
Christenlehre
montags, 14:30 Uhr, Klasse 2
montags, 16:00 Uhr, Klasse 4
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 3
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 1
Donnerstags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6
TriniKids
Samstag, 10.06., 10:00 Uhr
Kirchenkrümel
Freitag, 09.06. und 23.06., jeweils
15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde
Junge Gemeinde
dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre
Offenes KellerCafé
freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde
dienstags, 16:00 Uhr, 7. Klasse,
Gruppe I
06.06., 20.06., 04.07.
donnerstags, 16:00 Uhr, 7. Klasse, Gruppe II
08.06., 22.06., 06.07.

Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde
Posaunenchor
Dienstag, 19:30 Uhr am 06.06. und 04.07.
in Kirchhain, am 13.06., 20.06., 27.06. und
11.07. in der Arche
Trinitatis-Kantorei
Donnerstag, 19:15 Uhr am 08.06., 15.06.,
22.06., 29.06., 06.07. und 13.07.
TrinityGospels
Freitag, 19:00 Uhr am 09.06., 16.06.,
23.06., 07.07. und 14.07.
Arche-Singtreff
Mittwoch, 19:00 Uhr am 21.06.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde
Freitag, 30.06., 10:00 Uhr
Freitag, 28.07., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank
Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde
donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffs

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann

Mittwoch, 07.06. und 05.07., 15:00 Uhr

Jüngerer Frauenkreis

H. Freudenberg

Mittwoch, 14.06., 19:00 Uhr

Mittwoch, 12.07., Radtour

Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck

Donnerstag, 22.06 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch

Samstag, 17.06. und 15.07., 14:00 Uhr

Herrentafel

Pfr. M. Herrbruck

Montag, 26.06., 19:00 Uhr

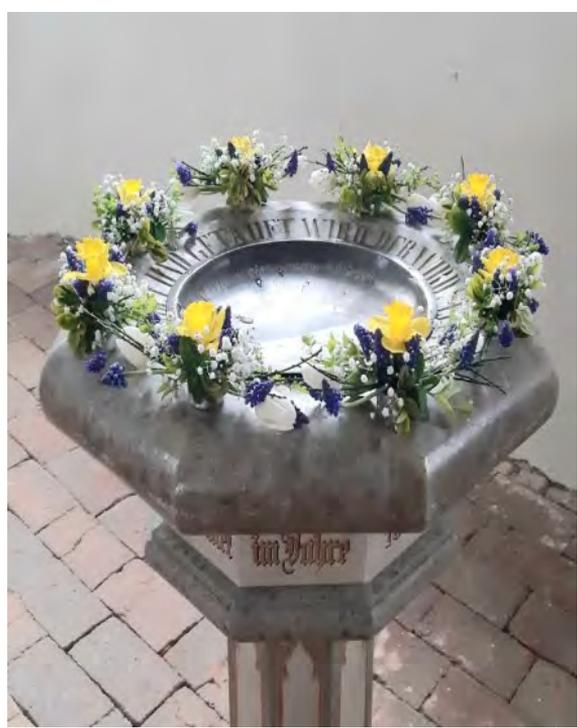


Bild von Julia auf Pixabay

WIE EINE BANK

Unterwegs
Kräfte und Federn gelassen.
Gott, Du bist für mich
wie eine Bank am Wegesrand.
Du lädst mich ein.
Ich nehme Platz.
Ich mache Pause.
Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.
Gestärkt gehe ich weiter.

Reinhard Ellsel



Osterzeit in unseren Kirchen Von Musik und Menschen



„Predigten müssen wahr sein .. und Gottesdienste schön!“

Diesen alten Lehrsatz versuchen wir zu beherzigen - „wir“, das sind alle, die Gottesdienste mitgestalten.

Zu einem schönen Gottesdienst gehören natürlich Menschen—und Musik, am besten durch anwesende Menschen hervorgebrachte Musik.

Ich freue mich, dass sich auch für unsere Gemeinde immer wieder Menschen finden, die sich um die Musik in unseren Kirchen kümmern: An erster Stelle Hanna Ziegler, die viel von ihrer Zeit und ihrer Kraft in unsere Orgeln und E-Pianos steckt.

Aber auch unsere „Musik vor Ort“,

„Jumbled“, die z. B. in den Ostergottesdiensten in Staupitz und Sorno einige neue Lieder ermöglicht haben. Neuerdings hilft uns auch der Schüler Max Lopp aus Gruhno, wenn Hanna Ziegler verhindert ist und sein Terminkalender das erlaubt.

Samstag, den 22. Juli, 18:00 Uhr laden wir zur **Abendmusik** nach **Finsterwalde Süd**, die von ihm mitgestaltet wird.

Für Staupitz haben wir ein E-Piano angeschafft (und schon eingeweiht).

Vielleicht können und mögen Sie es mit einer Spende mitfinanzieren.

Herzlichen Dank!



Mittendrין

Zum Geburtstag von Karin Stahn

70 Jahre hat sie nun erlebt, mit Höhen und Tiefen! Aber Karin Stahn ist immer noch voller Power. Sie schaut nach vorn, hat immer etwas vor, überrascht mit neuen Ideen. Müßiggang und Trübsalblasen liegen ihr nicht. „Es muss weitergehen“, ist ihr Motto.

Vor 50 Jahren ist sie nach Nehesdorf gekommen, der Liebe wegen. Dort gründete sie zusammen mit ihrem Mann Bruno eine Familie, kümmerte sich um Jung und Alt. Schon bald war sie in der Kirchengemeinde aktiv, in der Arbeit mit Kindern und in einem Handarbeitskreis, schließlich auch im Küsterdienst, für den sie nach wie vor die Federführung übernimmt. Sie liebt „ihre“ Katharinenkirche, das ist deutlich zu merken!

Seit 15 Jahren ist sie Mitglied im GKR und entscheidet über die Belange rund um die Kirche und das Gemeindeleben mit.

Ihre Heimat ist Herrnhut mit seiner besonderen Frömmigkeit. Davon erzählt sie gern und mit viel Wärme. Und für manches davon würde sie uns zu gern begeistern. Es sind also keine niedrigen Maßstäbe, die sie an unser Gemeindeleben legt.

Sie geht allerdings auch mit gutem Beispiel voran, unterstützt die Arbeit mit Kindern, organisiert den Gemeindegottesdienst am Ort. Egal ist ihr gar nichts.

Wenn sie mal nicht in der Kirche, im Gemeindehaus oder bei ihrer Familie anzutreffen ist, kann man sie höchstwahrscheinlich in der „Tafel“ finden. Die ist seit 20 Jahren ihr weiteres Wirkungsfeld. „Man muss was tun!“ Und sie tut viel.

Enttäuscht ist sie manchmal, dass sich heute nur noch wenige für ein Ehrenamt erwärmen können. Aber das ist kein Grund für sie, das Handtuch zu werfen oder sich keine Gedanken mehr zu machen.

Ihre „neue Liebe“ ist das Arbeitsfeld der Kirchenführung. Dafür hat sie einen Kurs belegt. Sie freut sich, wenn sich Leute für die Katharinenkirche interessieren, und zeigt sie ihnen gern.

In ebendieser Kirche soll im Gottesdienst am **18. Juni, 10:45 Uhr**, ihr Geburtstag gewürdigt werden. Eine gute Gelegenheit, ihr zu gratulieren!

Übrigens: Wäre ein Handarbeitskreis nicht auch etwas für Nehesdorf?

Uta Wendel

Sorno

Kinderkirche on Tour

Mit einem neuen Projekt waren wir unterwegs in Sorno. So hatten die Kinder die Möglichkeit, sich auch mal in ihrem kleinen Dörfchen in der Kinderkirche zu treffen. Pfarrerin Uta Wendel und ich verbrachten gemeinsam mit den Kindern einen schönen Vormittag mit der Geschichte zur Himmelfahrt und der spannenden Frage: Ist Jesus im Himmel oder wo? Basteln, Spielen, Erzählen und Singen - ein bewährtes Konzept unserer Kinderkirche. Auch on Tour.



Viele Grüße
Friederun Berger

Wir laden ein

Gemeindekreis

21.06. und 19.07. um 14:30 Uhr, Finsterwalde Süd, Pestalozzistraße 22

Frauenkreis

14.06. und 12.07. um 14:30 Uhr in Sorno, Sornoer Hauptstraße 26

Kinder-Kirche

Samstag, 17.06. um 10:00 Uhr in Sorno, Sornoer Hauptstraße 26

Wir schnuppern in die Welt der Bibel herein, singen, spielen, haben Spaß. Einfach mal vorbeikommen!

Facetten unseres Gemeindelebens Vom Klausurtag des GKR

Einmal im Jahr gönnt sich unser Gemeindevorstand einen Klausurtag - um in Ruhe über anliegende Themen zu sprechen, aber auch über die normale anfallende Arbeit.

Am 13. Mai haben wir über Möglichkeiten der Strukturreform nachgedacht, z. B. über die Form einer Gesamtkirchengemeinde mit anderen Gemeinden und was das für uns bedeuten würde. Mit diesem Thema sind wir noch nicht fertig.

Natürlich ging es auch über die nächsten Feiern und Veranstaltungen - und über das unausweichliche Thema „Geld“.

Damit wir nicht vergessen, wozu Geld und Strukturen dienen, haben wir uns auch etwas sehr schönes gefallen lassen: Wir lie-

ßen uns von Arno Münnich durch und um die Katharinenkirche führen. Da denkt man, man kennt seine Kirche und erfährt dann so viel Neues!

Am **Sonntag, den 4. Juni** ist in Finsterwalde Süd um **14:00 Uhr Gottesdienst** im Gemeinderaum, danach **Gemeindeversammlung** und Kaffeetrinken.

Wir erzählen vom Gemeindeleben, nehmen gerne Anregungen entgegen, denken mit Ihnen über die Zukunft der Gemeinde nach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Uta Wendel



Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

In dieser Ausgabe sind aus Gründen des Datenschutzes die Jubiläen und Geburtstage entfernt.

JUN
2023

JUL
2023

Getauft wurde

**Herzlichen
Dank ...**
für Ihre Spende für den
Gemeindebrief !

Ev. Katharinenkirchengemeinde
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Katharinen
Finsterwalde

Oder hier einfach
mit Ihrer Bank-App
scannen und den
Spendenbetrag
eintragen.





Eindrücke vom Dorffest in Breitenau

Mit einem bunten Treiben für Jung und Alt begeisterten der Dorfclub und die Kirchengemeinde die Gäste.



Gemeinsam Gutes tun Pflegen, Bewahren, Verändern

Besuch in Andernach

Die Andernacher Partnergemeinde der Gahroer Kirchengemeinde hatte für das diesjährige Treffen wieder ein attraktives Programm zusammengestellt und viel vorbereitet.

Dankbar für die gepflegten und neu entstandenen Freundschaften freuen wir uns auf das nächste Mal!



Fest in Breitenau

Breitenau hatte am 6. und 7. Mai zu einem großen Fest geladen, was eigentlich bereits vor drei Jahren die 700-jährige Ersterwähnung würdigen sollte. Die Kirchengemeinde hatte mit Gottesdienst, kreativen Angeboten wie das Filzen und der Trommelgruppe „Natsumi Taiko e.V.“ aus Bad Liebenwerda ein schönes Programm, das viele Gäste gern besuchten. Kaffee und Kuchen taten gut an diesem leider sehr kühlen Tag. Ein rundum schöner Nachmittag.

Nisthilfen eingebaut

Im Frühling wurden dank des NABU mit Ricardo Jähde und Sebastian Fuchs in der Kirche von Fürstlich Drehna Nistmöglichkeiten für Dohle und Schleiereule angebracht. Dafür sind wir sehr dankbar. Immer mehr Arten haben es schwer, in unseren menschlichen Bereichen Platz zu finden. So ein

Kirchturm, wie rechts zu sehen, bietet dazu Platz und Raum. Genauso dankbar sind wir, dass in der Kirche Babben Fledermäuse eine Wohnmöglichkeit im Dachraum haben.





Von der Wanderslust

Am 06. Mai war eine große Gruppe aus unseren Kirchengemeinden rund um Buchwäldchen und Muckwar mit Jörg Nevoigt wandern. Viel neues über die Tier- und Pflanzenwelt haben wir gesehen und erlebt und sogar kleine Kraniche! Am Ende haben wir den Waldkindergarten Settinnen kennengelernt und dort den „Tag der offenen Tür“ genossen.

Veränderungen

Durch den Ruhestand von Michael Wolf, der am 09. Juli um 14:00 Uhr in der Kirche Betten verabschiedet wird, ergeben sich einige Veränderungen. Der Kirchenkreis hat die nicht erneute Besetzung der Pfarrstelle beschlossen. Dadurch wird der zum Pfarramt Massen gehörende „Norden“ ab dem 01. Juli dem Pfarrbereich Sonnewalde zugeordnet. Der der Pfarrbereich Betten wird ab diesem Zeitpunkt von Massen aus versorgt. Bei einem Ältestentag am Pfingstmontag Vormittag versuchen die involvierten Kirchengemeinden gemeinsam zu überlegen, wie diese Veränderungen gestaltet werden kann.

Helfer:innen gesucht

Sowohl für unser regionales Tauffest am 25. Juni 2023 im Waldbad Crinitz, als auch für den Brandenburg-Tag am 02. und 03. September 2023 suchen wir Menschen, die bereit sind zu helfen. Bitte geben Sie Ihre Möglichkeiten ihrem Pfarramt oder einem der Kirchenältesten bekannt. Wir freuen uns auf große und fröhliche Feste!

Himmelfahrtsfreuden

Ein bisschen Kind sein

Zum Regionalen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Fürstlich Drehna machten sich zahlreiche Gäste auf den Weg, sodass jeder Platz besetzt war. Mit kindlicher Freude wurden Seifenblasen in den Himmel geschickt. Funkelnd farbig gingen Trauer und Sorgen in ihnen verpackt auf Reisen, bis sie irgendwann zerplatzten. Übrig blieben nicht nur die Freude über das Zusammenkommen, sondern neue Zuversicht konnte wachsen. Dank der vielen fleißigen Hände ließen sich viele sichtbar gern nieder. Für die anstrengende Heimfahrt mit dem Rad wurde sich gestärkt, doch ganz typisch für diesen Tag wurde im Anschluss häufig von zahlreichen Zwischenstopps berichtet.

Andreas Dohmel

Fotos: Hugo Rische



Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

JUN
2023

**In dieser Ausgabe sind aus Gründen
des Datenschutzes die Jubiläen und
Geburtstage entfernt.**

JUL
2023

Getauft wurde

Ihre Silberhochzeit feierten

Unter Gottes Wort bestattet

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffe

Gemeindenachmittage

Fürstlich Drehna

20.06. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Massen

21.06. um 15:00 Uhr auf dem Dorfanger

Juli: Sommerpause

Lange Nacht der Kirche

Die 6. Lange Nacht der Kirche steht unter dem Thema „Was aber bleibt...“ und wird von Gitarrenmusik begleitet, die Kai-Uwe Jahn aus Dresden gestalten wird. Es beginnt um 18:00 Uhr mit einem Imbiss an langer weiß gedeckter Tafel. Um 19:00 Uhr beginnen Texte und Musik in der Kirche.

Tauffestaussstellung in Fürstlich Drehna und in Massen



Vom 20. Mai bis 04. Juni ist die Tauffestaussstellung in der Kirche Massen zu den Gottesdienstzeiten und auf Anfrage im Pfarramt zu sehen. Viel Freude!

Familihtag in Massen

Am Samstag, den 03. Juni ab 09:30 Uhr ist der nächste Familietag auf dem Kirchhof in Massen geplant. Wir werden kreativ sein und Bilder filzen, lernen die Kirche mit ihren Schätzen kennen und enden mit einem kleinen Imbiss. Friederun Berger, Magdalena Heinrich und Kerstin Höpner-Miech freuen sich auf Groß und Klein!

2. Erlebnis- und Familietag in Fürstlich Drehna

Auch in diesem Jahr kooperiert die Kirchengemeinde mit der Kommune, dem Jugendclub und dem Sportverein beim Erlebnis- und Familietag am Samstag, 10. Juni ab 15:00 Uhr. Beginn ist an der Kirche. Ende: Gegen 17:30 Uhr mit einem Imbiss am Pfarrhaus.

Sommerkirchen 2023

In den Sommerkirchen begegnen uns in diesem Jahr Märchen und biblische Geschichten. Seien Sie gespannt!

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 16.07. um 14:30 Uhr | Breitenau
mit Tiersegnung |
| 30.07. um 14:30 Uhr | Fürstlich Drehna |
| 13.08. um 14:30 Uhr | Massen |
| 27.08. um 14:30 Uhr | Bergen |

Die Sommerkirchen finden auf den Kirchhöfen statt. Anschließend gibt es anschließend Kaffee und Kuchen.



Ostern in St. Marien 2023 (oben rechts)

Der Ostermorgen in der Kirche in Großkrausnik (links)

Ostergrüße der Posaunen in Pießig (oben)

Kirchenputz zur Konfirmation in der Kirche in Goßmar (unten links)

Osterfeuer vor der Kirche in Großkrausnik (unten)



Er ist wahrhaftig auferstanden Ostern in St. Marien

Es war noch dunkel, da brannte in Großkrausnik schon ein kleines Osterfeuer vor der Kirche.

Der frühe Ostermorgen wurde mit Liedern und Lesungen rund um das Feuer begrüßt, später die dunkle Kirche mit Kerzen in jeder Hand erhellt und gemeinsam der Altar geschmückt.

Ein besonders schöner Höhepunkt war die Taferinnerung. Jeder, der wollte, wurde mit Wasser aus dem Taufbecken ein weiteres Mal gesegnet.

Um die durchgefrorenen Gottesdienstbesucher wieder ein wenig aufzutauen, gab es als Abschluss noch heißen Kaffee und frisch gebackenen Osterzopf.

Am späteren Morgen konnten sich Schönewalde, Zeckerin, Brenitz, Birkwalde und Pießig über einen musikalischen Ostergruß mit dem Posaunenchor freuen.

Was für ein schöner Ostersonntag!

Ulrike Schlopsnies

„Handlanger“ der Gemeinde Wir danken allen Ehrenamtlichen

Ohne die vielen helfenden Hände, blinkenden Augen, flinken Füße, kreativen Gedanken ginge es nicht. Eine Gemeinde lebt mit und durch ihre Ehrenamtlichen, Freiwilligen, geringfügig Beschäftigten. Ohne die vielen „Handlanger“ könnte unsere Kirchengemeinde ihre vielen Aufgaben nicht bewältigen und so manche Erwartungen nicht erfüllen. Rasen mähen, Pfarrhäuser putzen, Friedhöfe

pflügen, Kerzen auf dem Altar anzünden, frische Blumen besorgen, ein Besuch oder ein Geburtstagsständchen, Gesang, Posaunen, Orgel, eine Sitzung am Abend, die Elektrik wird repariert, Kaffee kochen und Kuchen backen, Girlanden wickeln, Gottesdienste halten, Verantwortung übernehmen, planen und organisieren ... das Engagement hat viele Gesichter. Manches geschieht sichtbarer, das Meis-



te im Verborgenen. Und eines ist sicher: ohne die vielen Helfer wäre das Leben und das Gesicht unserer Kirchengemeinde ein anderes.

Für all dieses Engagement in unseren Gemeinden danken wir Ihnen sehr.

Dem Ehrenamt wohnt eine Besonderheit inne: es ist ein doppeltes Geschenk. Denn mit jedem Tun und Kümmern, mit jeder Stunde, die Sie für oder mit anderen wirken, beschenken Sie nicht nur die Menschen unserer Gemeinde, sondern bereichern auch das eigene Leben. Im Ehrenamt dürfen Sie aufgehen und ausprobieren, an Ihren Aufgaben wachsen und gemeinsam mit Anderen neue Perspektiven entdecken.

Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung und unterstützen Sie gerne dabei, dass für Sie passende Ehrenamt zu

finden. Haben Sie eine Idee? Wunderbar. Sprechen Sie uns gerne an.

Maik Hildebrandt

Foto: Pixabay

„Ehrenamt heißt, sich selbst, seine Zeit, seine Kraft und Zuwendung freiwillig - oft neben dem Beruf - auf ganz vielfältige Weise für andere Menschen einzusetzen. Ehrenamtliche bauen Brücken ... zwischen Menschen. ... Sie bewegen, versetzen Berge oder schenken Ruhe und Geborgenheit. Das Ehrenamt ist praktizierte Nächstenliebe. Das macht unsere Gemeinschaft stark und dafür verdienen Sie höchstes Ansehen und allergrößten Respekt...“

Horst Seehofer

Danke

Neue Vakanzregelung

Veränderungen auch bei uns

Ab 01.Juli 2023 treten neue strukturelle Veränderungen in unseren Gemeinden in Kraft. Auf Grund des Ruhestandes von Pfarrer Wolf, Betten, verschieben sich die Zuständigkeiten von Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech, Massen, und Pfarrer Maik Hildebrandt, Sonnewalde. Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech übernimmt die Gemeinden des Bereiches Betten sowie des Bereiches Göllnitz-Sallgast, übergibt zeitgleich die Verwaltung des Bereiches Fürstlich-Drehna mit Crinitz und Babben, sowie des Bereiches Weißsack mit Gahro und Bergen in die Zuständigkeit von Pfarrer Maik Hildebrandt. So sieht es die kirchenkreisliche Vakanzregelung vor. Für Gemeinden ist es immer schwierig, wenn Pfarrstellen nicht mehr besetzt werden und es dadurch zu oft gravierenden Veränderungen für die Gemeinden kommt. Gewohnte Rhythmen im Gottesdienstturnus müssen aufgebrochen werden. Manchmal herrscht Unsicherheit, wer für was nun zuständig ist. Fragen werden laut, ob denn bereits lang Geplantes noch durchgeführt wird. Und wieder müssen sich die Menschen an neue Gesichter, neue Pfarrer:innen gewöhnen, die Pfarrstelleninhaber müssen nun eine größere Fläche, mehr Gemeinden versorgen. Für beide Seiten ist das

nicht einfach. Lassen Sie uns daher gemeinsam diese neuen Situationen in den Blick nehmen und daraus Gutes für unsere Gemeinden entstehen lassen. Es ist für alle Beteiligten nicht einfach, sich an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen und die Arbeit in den Gemeinden so zu gestalten, dass es für alle gut wird. In Absprache mit Kerstin Höpner-Miech wird auch mit den neuen Zuständigkeiten einmal Geplantes durchgeführt. Wir werden auch versuchen, dass Zusammenarbeiten intensiviert werden. Sind Kasual-Gottesdienste zu organisieren, bitten wir Sie, die neuen Zuständigkeiten zu beachten. **Trotz sich verändernder Strukturen bleiben wir den Menschen zugewandt.**

Text: Maik Hildebrandt

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Jun
2023

**In dieser Ausgabe sind aus Gründen
des Datenschutzes die Jubiläen und
Geburtstage entfernt.**

Jul
2023

Konfirmiert wurden

Kirchlich bestattet wurden

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

Gemeindetreffs

Christenlehre	für alle Orte im Pfarrhaus Sonnewalde / 14tägig montags im Wechsel 3. / 4. Klasse 14:00 – 15:30 Uhr dienstags im Wechsel 1. / 2. Klasse 12:00 – 13:15 Uhr donnerstags im Wechsel 5. / 6. Klasse 14:00 – 15:30 Uhr Änderungen vorbehalten!
Konfirmanden	in der Regel 14tägig donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Frauenkreise	
Sonnewalde „Frauenzeit“	1. Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Schönewalde	2. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Schönewalde
Großkrausnik	3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Großkrausnik
Goßmar	3. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Goßmar
Männer- gesprächskreis	letzter Mittwoch im Monat 19:30 – 21.00 Uhr Pfarrhaus Sonnewalde
Kirchenchor	Montags 19:45 – 21:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Posaunenchor	Proben donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
Selbsthilfegruppe Krebskranker Männer Finsterwalde	2. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr bei Pfarrerin Gisela Jung, Rosenstraße 3, Großkrausnik Telefon: 035323 68813
Liturgisches Morgengebet	dienstags 07:30 – 08:00 Uhr in der Kirche in Sonnewalde
Öffnungszeit Büro	dienstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

www.kirche-finsterwalde.de

Pfarrer Markus Herrbruck
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

PfarrerIn Dorotheé Offermann
Frankenaer Weg 162
03238 Finsterwalde
Mobil: 0152 24664545
d.offermann@ekbo.de

PfarrerIn i. R. Bärbel Jockschat
Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger
Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädag. Friederun Berger
Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro
Schloßstraße 5
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de

Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Mi 09:00 – 13:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte
Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

Jugendarbeit / Keller-Café
Alexander Sidon
Telefon: 0176 42744837
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
a.sidon@ekbo.de

TAFEL Finsterwalde
Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Kontoverbindung
Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

Kontakt (neu ab 01.07.2023)

Katharinenkirchengemeinde

Finsterwalde und Umland

mit Finsterwalde Süd, Drößig,
Sorno und Staupitz

PfarrerIn Uta Wendel

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain

Telefon: 035322 15004

pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

Gemeindebüro

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde

bueru-sued@kirche-finsterwalde.de

Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

Massen, Babben, Breitenau, Crinitz,

Gahro, Fürstlich Drehna

PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech

Telefon: 03531 8061 (AB)

Dorfstraße 51, 03238 Massen

k.hoepner-miech@ekbo.de

www.kirche-massen.de

www.facebook.com/kirchemassen

Betten, Dollenchen, Göllnitz,

Lichterfeld, Lieskau, Lipten,

Sallgast, Schacksdorf

Ab Juli 2023 wenden Sie sich bitte an das

Pfarramt Massen.

Pfarrer Michael Wolf (bis Juni 2023)

Telefon: 03531 2196

Dorfstraße 28a, 03238 Betten

ev.kirchengemeinde-betten@t-online.de

Gemeindepädagogin Heike Wolf

h.wolf@ekbo.de

Münchhausen (siehe Trinitatiskirche)

St. Marien Sonnewalde

mit Sonnewalde, Schönnewalde, Goßmar,
Zeckerin, Großkrausnik und Wehnsdorf so-
wie den dazugehörigen Dörfern

Pfarrer Maik Hildebrandt

Konrad-Ziegler-Straße 1

03249 Sonnewalde

Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)

Mobil: 0160 98529945

kirche-sonnewalde@ekbo.de

Gemeindepädagogin Sabine Wild

Am Birkenwald 2

03249 Sonnewalde

Telefon: 035323 60908

s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

Superintendentur

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben

Telefon: 03546 3122

suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster

Karl-Marx-Straße 32

03253 Doberlug-Kirchhain

Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116
123

per Mail und Chat unter:

online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: Druckerei Wilkniß, Massen

Auflage: 1.390

Ausgabe: #16 (Juni / Juli 2023)